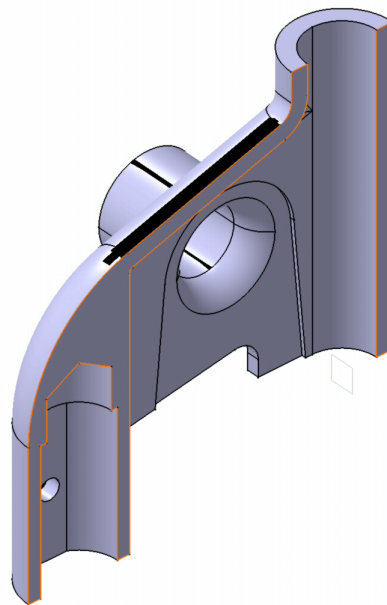
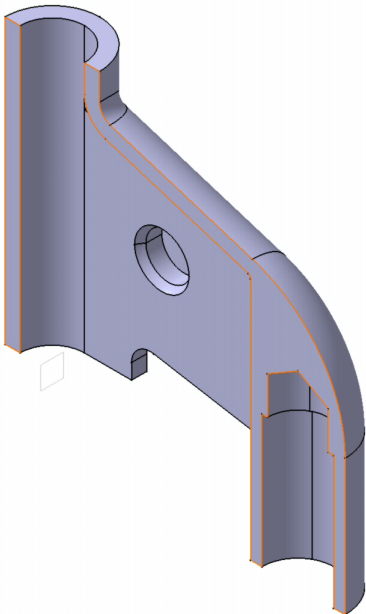
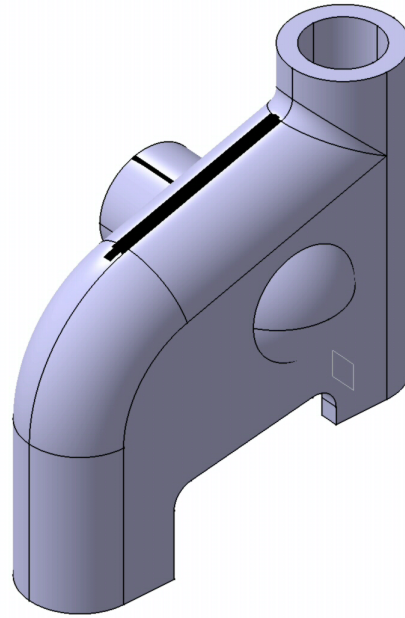
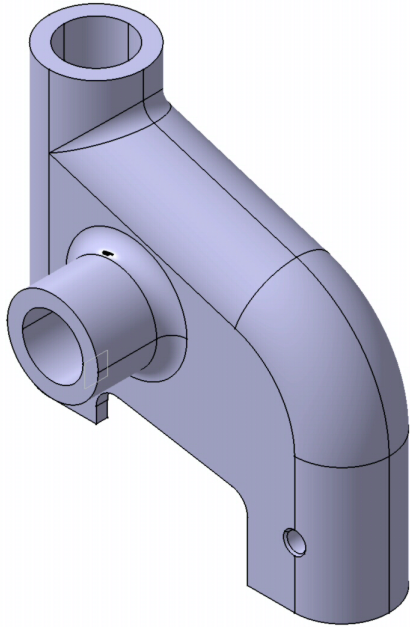


Aufgabe 1

Punkte: 20

Erzeugen Sie das Bauteil Verbinder.CATPart entsprechend der Zeichnung un den 3D-Ansichten:

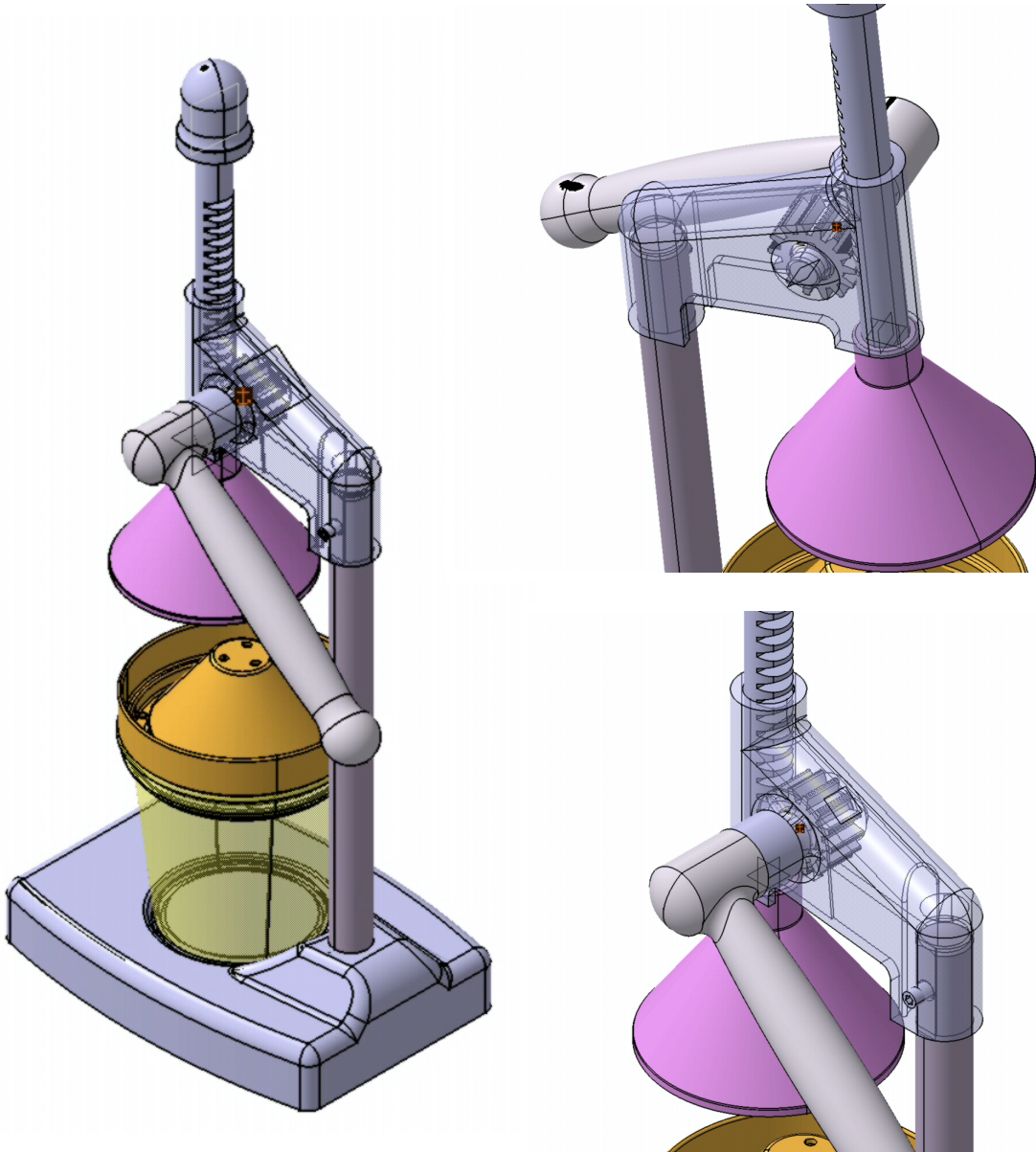


Speichern Sie das erstellte Part Verbinder_[Matrikelnummer].CATPart ab.

Aufgabe 2

Punkte: 15

Bauen Sie den Verbinder in die Baugruppe Zitruspresse.CATProduct ein.
Einbau des Verbinders in die Baugruppe entsprechend den Bildern:



Öffnen Sie für den Einbau die vorhandene Baugruppe Zitruspresse_LWB.CATProduct.
Bauen Sie das Teil Verbinder in die Unterbaugruppe Aufbau ein. Modifizieren Sie eventuell den Verbinder, damit er in die Baugruppe eingebaut werden kann.
Ergänzen Sie die Bauteile Ritzel und die Befestigungsschraube, um den Aufbau zu vervollständigen.

Speichern Sie das gesamte Produkt unter dem Namen
Zitruspresse[Matrikelnummer].CATProduct ab.

Aufgabe 3

Punkte: 20

Erzeugen Sie von dem modifizierten Verbinder eine vollständige Zeichnung, in der alle für die Fertigung und den Einbau relevanten Maße enthalten sind (auch die, die in der Vorgabe fehlten).

Auf der Zeichnung müssen mindestens 3 Hauptansichten und eine ISO-Ansicht vorhanden sein.

Zeigen Sie auf einem 2. Sheet zwei Ansichten des Zusammenbaus der Zitruspresse.

Speichern Sie die Zeichnung unter dem Namen Zitruspresse_[Matrikelnummer].CATDrawing ab.

Abgabe:

Abzugeben ist auf einer Daten-CD

- Das Teil Verbinder
- Die komplettierte Baugruppe Zitruspresse
- Die neu erstellte Zeichnung

Schreiben Sie alle Dateien in ein Unterverzeichnis, welches mit Ihren Matrikelnummern gekennzeichnet ist.

Zusatzaufgabe

Erstellen Sie die Kinematik für diese Baugruppe. Nutzen Sie dafür die Workbench DMU-Kinematics.

Bewertung

Aufgabe 1: 20 Punkte

- Es wird Wert darauf gelegt, dass die Skizzen eindeutig, vollständig und fehlerfrei sind. Skizzen haben einen eindeutigen Namen zu tragen.
- Es wird Wert darauf gelegt, dass die Hauptelemente der Konstruktion mit Namen versehen werden.
- Geprüft wird die Änderungsfähigkeit der Konstruktion, die Nachvollziehbarkeit und die logische Struktur des Bauteiles (Einhaltung von Verrundungsregeln, Reihenfolge der Erzeugung der Feature).

Aufgabe 2: 15 Punkte

- Es wird Wert darauf gelegt, dass der Einbau des Verbinders in der richtigen Unterbaugruppe erfolgt.
- Es wird geprüft, ob die Lage des Verbinders über die Constraints eindeutig bestimmt wird.
- Es wird geprüft, ob die Abmaße des Verbinders korrekt sind im Baugruppenkontext.
- Es wird Wert darauf gelegt, dass die Constraints eindeutig sind, keine fehlerhaften Verbindungen aufgebaut werden.
- Es wird geprüft, ob die gesamte Baugruppe vollständig ist.

Aufgabe 3: 20 Punkte

- Die Zeichnung ist von dem in der Baugruppe eingebauten Verbinder zu erzeugen.
- Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Ansichten auf der Zeichnung enthalten sind.
- Es wird Wert darauf gelegt, dass die Bemaßung vollständig und richtig ist.
- Zeichnungsrahmen sind dem Catalog zu entnehmen, das Schriftfeld ist auszufüllen.
- Für die Darstellung der Ansichten der Baugruppe wird keine neue Zeichnung, sondern nur ein neues Zeichnungsblatt genutzt.

Zusatzaufgabe: 10 Punkte

- Die Zitruspresse muss sich simulieren lassen.